



Silberne Hochzeit in Essen-Kupferdreh – Reich durch Gottes Segen

Nina und Marc Fischer feierten im Gottesdienst am Sonntag, dem 23. November 2025, ihre Silberhochzeit zusammen mit der Gemeinde Essen-Kupferdreh sowie der Familie, vielen Verwandten und Freunden.

Thema des Gottesdienstes war die neue Schöpfung, wie sie in Offenbarung 21,3 und 4 beschrieben wird. Evangelist Ralph Jakob sagte zu Beginn seiner Predigt, dass wir im November in der „stillen Zeit“ leben, wo man auch ein wenig zur Besinnung kommen soll. Trotzdem hätten wir Grund zum Feiern, nicht nur wegen der Silberhochzeit an diesem Sonntag.

Die frohen Botschaften der neuen Schöpfung

Das Bibelwort beziehe sich auf unsere Zukunft: „... Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein ...“. Das seien frohe Botschaften; sie sollen trösten und Freude auf unsere Zukunft bringen. Mit dem Verstand seien diese Worte jedoch nicht zu ergreifen. Dazu sei Glaube nötig, der auch im Gottesdienst immer wieder gestärkt werden könne.

Auch Priester Volker Dellmann unterstrich in seinem Predigtbeitrag den Grund für den Gottesdienstbesuch: „Darum sind wir hier: Hier werden wir auf Jesus Christus ausgerichtet, hier erhalten wir einen Blick auf unsere Zukunft.“ so der Priester.

Der Segen des Herrn allein macht reich

In seiner Ansprache an das Silberpaar berichtete Evangelist Ralph Jakob, dass Nina und Marc Fischer vor 25 Jahren genau vor diesem Altar in Kupferdreh den Segen zu ihrer grünen Hochzeit erhalten haben. Die 25 Jahre ihrer Ehe seien immer von gegenseitiger Liebe geprägt gewesen. „Ihr seid für mich so richtig liebe Leute und ein richtig liebes Paar.“ so der Evangelist.

Bei ihrer grünen Hochzeit wurde dem Brautpaar ein Bibelwort aus Sprüche 10,22 mit auf den Weg gegeben: „Der Segen des Herrn allein macht reich“. - „Dieses Bibelwort will ich euch heute erneut ans Herz legen.“ so der Evangelist und stellte dann die Frage: „Ist eine Million Euro auf dem Konto Reichtum? – Nein, natürlicher Reichtum bleibt hier. Dass ihr heute hier vor dem Altar

steht, das ist Reichtum. Auch eine große Familie ist Reichtum. Aber der wahre Reichtum ist der Segen Gottes.“

Diesen besonderen Segen Gottes zur Silberhochzeit übermittelte der Evangelist dann den Eheleuten. Abgeschlossen wurde die Handlung mit dem vom Chor vorgetragenen Lied „Gut, dass wir einander haben, gut, dass wir einander sehn, Sorgen, Freude, Kräfte teilen und auf einem Wege gehen. Gut, dass wir nicht uns nur haben, dass der Kreis sich niemals schließt, und dass Gott, von dem wir reden, hier in unsrer Mitte ist“.

27. November 2025

Text: Gunter Allgaier

